



Statistischer Bericht



Kennziffer: B II 8 - j/24

Mai 2025

Absolventinnen, Absolventen und Abgehende in Hessen im Jahr 2024

Projekt *Integrierte Ausbildungsberichterstattung für Hessen*

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Wanda Otto 0611 3802-347

E-Mail ias@statistik.hessen.de

Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2025

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind abrufbar unter:

<https://statistik.hessen.de/ueber-uns/datenanfragen-und-services>

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsdaten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsdaten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsdaten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung: Hinweise und Abkürzungsverzeichnis	2
Zentrale Ergebnisse	3
Tabellen	
Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2024 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken	
1 H e s s e n	4
2 Reg.-Bez. D a r m s t a d t	5
3 Darmstadt, Wissenschaftsstadt	6
4 Frankfurt am Main, Stadt	7
5 Offenbach am Main, Stadt	8
6 Wiesbaden, Landeshauptstadt	9
7 Landkreis Bergstraße	10
8 Landkreis Darmstadt-Dieburg	11
9 Landkreis Groß-Gerau	12
10 Hochtaunuskreis	13
11 Main-Kinzig-Kreis	14
12 Main-Taunus-Kreis	15
13 Odenwaldkreis	16
14 Landkreis Offenbach	17
15 Rheingau-Taunus-Kreis	18
16 Wetteraukreis	19
17 Reg.-Bez. G i e ß e n	20
18 Landkreis Gießen	21
19 Lahn-Dill-Kreis	22
20 Landkreis Limburg-Weilburg	23
21 Landkreis Marburg-Biedenkopf	24
22 Vogelsbergkreis	25
23 Reg.-Bez. K a s s e l	26
24 Kassel, documenta-Stadt	27
25 Landkreis Fulda	28
26 Landkreis Hersfeld-Rotenburg	29
27 Landkreis Kassel	30
28 Schwalm-Eder-Kreis	31
29 Landkreis Waldeck-Frankenberg	32
30 Werra-Meißner-Kreis	33

Vorbemerkung

Hinweise

Die vorliegenden Ergebnisse sind im Rahmen des Projekts *Integrierte Ausbildungsberichterstattung für Hessen* entstanden. Das Projekt wird gefördert aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichem Raum.

Die konzeptionellen, methodischen und begrifflichen Erläuterungen finden Sie im **methodischen Leitfaden der iABE** auf der Homepage des Hessischen Statistischen Landesamtes unter <https://statistik.hessen.de> in der Rubrik *Integrierte Ausbildungsberichterstattung (iABE)*.

Abkürzungsverzeichnis

BA	Bundesagentur für Arbeit
Destatis	Statistisches Bundesamt
ESchFG	Ersatzschulfinanzierungsgesetz
HSL	Hessisches Statistisches Landesamt
iABE	Integrierte Ausbildungsberichterstattung für Hessen

Zentrale Ergebnisse

Im Jahr 2024 beendeten insgesamt 80 500 Jugendliche einen Bildungsgang im Kernbereich (Zielbereiche I bis III) der iABE. Im Vergleich zum Vorjahr ist diese Zahl annähernd gleichgeblieben. Am häufigsten verließen die jungen Menschen einen Bildungsgang im Zielbereich I *Berufsabschluss* (46,8 %), insgesamt waren dies 37 663 Personen. Mit 31,9 % aller Absolventinnen, Absolventen und Abgehenden entfiel der weitaus größte Anteil in diesem Zielbereich auf die Berufsausbildung im Dualen System. Die Zahl der Jugendlichen, die einen Bildungsgang im Zielbereich I beendeten, ist im Zehnjahresvergleich leicht angestiegen, gegenüber 2014 fanden sich hier 1,7 % mehr junge Menschen. Dabei ist zu beachten, dass seit dem Berichtsjahr 2016 die Absolventinnen, Absolventen und Abgehenden der Schulen des Gesundheitswesens und seit dem Berichtsjahr 2023 auch Absolventinnen, Absolventen und Abgehenden der beruflichen Ausbildung zur Pflegefachkraft miteinbezogen werden konnten.

Weitere 41,9 % bzw. 33 734 junge Menschen verließen den Zielbereich II *Hochschulreife*. Davon gingen mit 23 474 die meisten Schülerinnen und Schüler von der gymnasialen Oberstufe einer allgemeinbildenden Schule ab. Das waren 29,2 % aller Absolventinnen, Absolventen und Abgehenden im Kernbereich der iABE. Im langjährigen Vergleich der Jahre 2014 und 2024 kam es im gesamten Zielbereich II zu einem Rückgang von 15,1 %.

Im Jahr 2024 beendeten darüber hinaus 11,3 % aller Bildungsteilnehmenden einen Bildungsgang des Übergangsbereichs. Seit 2014 ist die Anzahl der Absolventinnen, Absolventen und Abgehenden hier von 13 989 auf 9 103 im Jahr 2024 gesunken (- 34,9 %). Die Gesamtzahl derjenigen, die den Kernbereich der iABE im Vergleich der Jahre 2014 und 2024 verließen, ist um 11,3 % zurückgegangen.

Insgesamt absolvierten 88,9 % der Schülerinnen und Schüler ihren Bildungsgang im Kernbereich der iABE erfolgreich. Gegenüber dem Vorjahr hat sich dieser Wert um 0,4 Prozentpunkte verringert. Mit 19,3 % war der größte Anteil der Abgehenden im Zielbereich II *Hochschulreife* vorzufinden. Die Quote in diesem Zielbereich lag damit um 6,5 Prozentpunkte höher als die der Abgehenden im Zielbereich III *Übergangsbereich* mit 12,8 %. An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, dass mit dem Absolvieren eines Bildungsgangs der Ausbildungs- und Berufsvorbereitung im Übergangsbereich nicht immer ein formales Bildungsziel verbunden ist, sodass diese jungen Menschen nach Verlassen des jeweiligen Bildungsgangs automatisch als Abgehende gezählt werden. Im Zielbereich I *Berufsabschluss* war die Quote der Abgehenden mit deutlichem Abstand am geringsten und betrug lediglich 3,3 %. Bei der Interpretation dieses Wertes ist zu beachten, dass in die Analyse der iABE für die duale Ausbildung die erreichten schulischen Abschlüsse und nicht die Ergebnisse der Kammerprüfungen einbezogen werden.

Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2024 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾

— H e s s e n —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Haupt-	Real-	Fachhoch-	Hoch-
				abschluss			schul-	schul-	schul-	schul-
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	857	3,3	24 811	25 668	31,9	88	384	54	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	•	•	934	934	1,2	•	•	•	•
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		857	3,2	25 745	26 602	33,0	88	384	54	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	16	8,2	179	195	0,2	—	12	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	56	5,3	1 008	1 064	1,3	—	—	485	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	35	2,6	1 336	1 371	1,7	—	—	197	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	125	4,1	2 935	3 060	3,8	•	•	•	•
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	126	4,8	2 473	2 599	3,2	•	•	•	•
	Fachschulen für Sozialwesen	32	1,2	2 740	2 772	3,4	—	—	129	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		390	3,5	10 671	11 061	13,7	—	12	811	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 247	3,3	36 416	37 663	46,8	88	396	865	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	1 000	23,4	3 279	4 279	5,3	—	—	978	3 279
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	4 744	20,2	18 730	23 474	29,2	—	2 076	2 668	18 730
Allgemeine Hochschulreife zusammen		5 744	20,7	22 009	27 753	34,5	—	2 076	3 646	22 009
Fachhochschulreife	Fachhochschulreife	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Fachoberschulen Form A	763	12,8	5 218	5 981	7,4	—	—	5 218	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		6 507	19,3	27 227	33 734	41,9	—	2 076	8 864	22 009
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	176	9,9	1 607	1 783	2,2	—	1 607	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	•	•	293	293	0,4	•	•	•	•
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	293	293	0,4	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	726	37,4	1 214	1 940	2,4	935	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	157	26,6	434	591	0,7	29	—	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	110	5,2	1 988	2 098	2,6	566	821	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{6) 7)}	•	•	2 398	2 398	3,0	167	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		993	14,1	6 034	7 027	8,7	1 697	821	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 169	12,8	7 934	9 103	11,3	1 697	2 428	—	—
Insgesamt		8 923	11,1	71 577	80 500	100	1 785	4 900	9 729	22 009
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)⁸⁾										
Hochschul-	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschul-	•	•	23 074	23 074	•	•	•	•	•
Duale Hochschul-	Duales Studium ¹⁰⁾	•	•	1 467	1 467	•	•	•	•	•
Duale Hochschul-	Verwaltungsfachhochschulen	•	•	1 988	1 988	•	•	•	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		•	•	3 455	3 455	•	•	•	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		•	•	26 529	26 529	•	•	•	•	•

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Erstmals besteht Auskunftsspflicht für die Schulen des Gesundheitswesens. Berücksichtigt werden bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.01. bis 31.12. — 5) Berichtszeitraum der Absolventinnen und Absolventen sowie Abgehenden: 01.01. bis 31.12. — 6) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 7) Erworbenener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dezember 2023 bis November 2024. Die Anzahl für Hessen enthält 9 Personen, die im Rahmen einer Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme einen Hauptschulabschluss erworben haben, die aufgrund von Datenschutzgründen jedoch nicht regionalisiert ausgewiesen werden. — 8) Die hessischen Gesamtzahlen beinhalten 13 theologische Prüfungen an sonstigen Hochschulen im Bundesgebiet. — 9) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 10) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2024 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾

— Reg.-Bez. Darmstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Haupt- schul- abschluss	Real- schul- abschluss	Fachhoch- schulreife ²⁾	Hoch- schul- reife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	515	3,4	14 446	14 961	30,5	39	225	26	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	•	•	353	353	0,7	•	•	•	•
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		515	3,4	14 799	15 314	31,2	39	225	26	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	5	4,1	118	123	0,3	—	6	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	48	7,5	596	644	1,3	—	—	297	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	21	2,8	737	758	1,5	—	—	105	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	61	4,1	1 438	1 499	3,1	•	•	•	•
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	88	6,3	1 303	1 391	2,8	•	•	•	•
	Fachschulen für Sozialwesen	28	2,0	1 382	1 410	2,9	—	—	84	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		251	4,3	5 574	5 825	11,9	—	6	486	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		766	3,6	20 373	21 139	43,1	39	231	512	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	638	24,8	1 936	2 574	5,2	—	—	627	1 936
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	3 353	20,6	12 939	16 292	33,2	—	1 492	1 861	12 939
Allgemeine Hochschulreife zusammen		3 991	21,2	14 875	18 866	38,4	—	1 492	2 488	14 875
Fachhochschulreife	Fachhochschulreife									
	Fachoberschulen Form A	455	12,6	3 167	3 622	7,4	—	—	3 167	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		4 446	19,8	18 042	22 488	45,8	—	1 492	5 655	14 875
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	108	9,5	1 030	1 138	2,3	—	1 030	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	•	•	160	160	0,3	•	•	•	•
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	160	160	0,3	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	457	37,9	750	1 207	2,5	592	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	72	18,8	310	382	0,8	20	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BUA)	53	4,7	1 080	1 133	2,3	279	421	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{6) 7)}	•	•	1 438	1 438	2,9	112	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		582	14,0	3 578	4 160	8,5	1 003	421	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		690	12,6	4 768	5 458	11,1	1 003	1 451	—	—
Insgesamt		5 902	12,0	43 183	49 085	100	1 042	3 174	6 167	14 875
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	•	•	13 569	13 569	•	•	•	•	•
	Duale Hochschul- ausbildung	•	•	746	746	•	•	•	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	•	•	958	958	•	•	•	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		•	•	1 704	1 704	•	•	•	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		•	•	15 273	15 273	•	•	•	•	•

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Erstmals besteht Auskunftsspflicht für die Schulen des Gesundheitswesens. Berücksichtigt werden bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.01. bis 31.12. — 5) Berichtszeitraum der Absolventinnen und Absolventen sowie Abgehenden: 01.01. bis 31.12. — 6) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 7) Erworben der Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dezember 2023 bis November 2024. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2024 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾

— Darmstadt, Wissenschaftsstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Haupt- schul- abschluss	Real- schul- abschluss	Fachhoch- schulreife ²⁾	Hoch- schul- reife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	91	5,5	1 552	1 643	35,5	3	25	2	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	•	•	64	64	1,4	•	•	•	•
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		91	5,3	1 616	1 707	36,8	3	25	2	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	1	9,1	10	11	0,2	—	2	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	3	3,8	76	79	1,7	—	—	21	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	3	2,4	123	126	2,7	—	—	20	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	4	1,8	224	228	4,9	•	•	•	•
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	12	7,1	157	169	3,6	•	•	•	•
	Fachschulen für Sozialwesen	5	1,9	262	267	5,8	—	—	8	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		28	3,2	852	880	19,0	—	2	49	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		119	4,6	2 468	2 587	55,8	3	27	51	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	41	23,4	134	175	3,8	—	—	41	134
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	167	16,2	862	1 029	22,2	—	64	103	862
Allgemeine Hochschulreife zusammen		208	17,3	996	1 204	26,0	—	64	144	996
Fachhochschulreife	Fachhochschulen Form A	55	10,8	454	509	11,0	—	—	454	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		263	15,4	1 450	1 713	37,0	—	64	598	996
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	18	14,1	110	128	2,8	—	110	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	•	•	6	6	0,1	•	•	•	•
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	6	6	0,1	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	36	38,3	58	94	2,0	43	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	11	100,0	—	11	0,2	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BUA)	8	10,5	68	76	1,6	20	24	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{6) 7)}	•	•	19	19	0,4	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		55	27,5	145	200	4,3	63	24	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		73	21,9	261	334	7,2	63	134	—	—
Insgesamt		455	9,8	4 179	4 634	100	66	225	649	996
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	•	•	3 449	3 449	•	•	•	•	•
	Duale Hochschul- ausbildung	•	•	269	269	•	•	•	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		•	•	269	269	•	•	•	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		•	•	3 718	3 718	•	•	•	•	•

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Erstmals besteht Auskunftsspflicht für die Schulen des Gesundheitswesens. Berücksichtigt werden bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.01. bis 31.12. — 5) Berichtszeitraum der Absolventinnen und Absolventen sowie Abgehenden: 01.01. bis 31.12. — 6) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 7) Erworbenener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dezember 2023 bis November 2024. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2024 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾

— Frankfurt am Main, Stadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Haupt-	Real-	Fachhoch-	Hoch-
				abschluss			schul-	schulreife ²⁾	schulreife	
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	121	2,2	5 299	5 420	44,1	6	81	4	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	•	•	157	157	1,3	•	•	•	•
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		121	2,2	5 456	5 577	45,3	6	81	4	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	21	21	0,2	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	2	4,7	41	43	0,3	—	—	5	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	5	3,6	134	139	1,1	—	—	19	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	26	5,2	477	503	4,1	•	•	•	•
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	25	6,4	366	391	3,2	•	•	•	•
	Fachschulen für Sozialwesen	2	0,8	259	261	2,1	—	—	14	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		60	4,4	1 298	1 358	11,0	—	—	38	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		181	2,6	6 754	6 935	56,4	6	81	42	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	51	27,6	134	185	1,5	—	—	50	134
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	612	19,5	2 526	3 138	25,5	—	303	309	2 526
Allgemeine Hochschulreife zusammen		663	20,0	2 660	3 323	27,0	—	303	359	2 660
Fachhochschulreife	Fachhochschulreife	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Fachoberschulen Form A	115	10,4	989	1 104	9,0	—	—	989	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		778	17,6	3 649	4 427	36,0	—	303	1 348	2 660
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	17	11,3	134	151	1,2	—	134	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	•	•	19	19	0,2	•	•	•	•
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	19	19	0,2	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	69	30,7	156	225	1,8	123	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	—	—	3	3	0,0	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	12	3,8	304	316	2,6	77	152	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{6) 7)}	•	•	226	226	1,8	5	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		81	10,5	689	770	6,3	205	152	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		98	10,4	842	940	7,6	205	286	—	—
Insgesamt		1 057	8,6	11 245	12 302	100	211	670	1 390	2 660
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul-	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschul-	•	•	6 612	6 612	•	•	•	•	•
Duale Hochschul-	Duales Studium ⁹⁾	•	•	226	226	•	•	•	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	•	•	—	—	•	•	•	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		•	•	226	226	•	•	•	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		•	•	6 838	6 838	•	•	•	•	•

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Erstmals besteht Auskunftsspflicht für die Schulen des Gesundheitswesens. Berücksichtigt werden bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.01. bis 31.12. — 5) Berichtszeitraum der Absolventinnen und Absolventen sowie Abgehenden: 01.01. bis 31.12. — 6) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 7) Erworbenener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dezember 2023 bis November 2024. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2024 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾

— Offenbach am Main, Stadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Haupt- schul- abschluss	Real- schul- abschluss	Fachhoch- schulreife ²⁾	Hoch- schul- reife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	16	3,0	511	527	24,5	—	7	3	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	•	•	16	16	0,7	•	•	•	•
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		16	2,9	527	543	25,3	—	7	3	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	3	23,1	10	13	0,6	—	3	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	1	4,2	23	24	1,1	—	—	15	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	63	63	2,9	—	—	2	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	1	1,4	69	70	3,3	•	•	•	•
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	1	1,3	77	78	3,6	•	•	•	•
	Fachschulen für Sozialwesen	8	9,5	76	84	3,9	—	—	3	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		14	4,2	318	332	15,4	—	3	20	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		30	3,4	845	875	40,7	—	10	23	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	30	28,3	76	106	4,9	—	—	27	76
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	159	29,1	387	546	25,4	—	68	91	387
Allgemeine Hochschulreife zusammen		189	29,0	463	652	30,3	—	68	118	463
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	45	25,4	132	177	8,2	—	—	132	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		234	28,2	595	829	38,6	—	68	250	463
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	3	5,9	48	51	2,4	—	48	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	•	•	6	6	0,3	•	•	•	•
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	6	6	0,3	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	32	53,3	28	60	2,8	28	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	11	6,8	150	161	7,5	12	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BUA)	—	—	95	95	4,4	18	45	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{6) 7)}	•	•	72	72	3,4	12	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		43	11,1	345	388	18,1	70	45	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		46	10,3	399	445	20,7	70	93	—	—
Insgesamt		310	14,4	1 839	2 149	100	70	171	273	463
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	•	•	55	55	•	•	•	•	•
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁹⁾	•	•	—	—	•	•	•	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	•	•	—	—	•	•	•	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		•	•	—	—	•	•	•	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		•	•	55	55	•	•	•	•	•

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Erstmals besteht Auskunftsspflicht für die Schulen des Gesundheitswesens. Berücksichtigt werden bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.01. bis 31.12. — 5) Berichtszeitraum der Absolventinnen und Absolventen sowie Abgehenden: 01.01. bis 31.12. — 6) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 7) Erworbenener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dezember 2023 bis November 2024. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2024 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾

— Wiesbaden, Landeshauptstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Haupt- schul- abschluss	Real- schul- abschluss	Fachhoch- schulreife ²⁾	Hoch- schul- reife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	49	3,3	1 423	1 472	33,0	1	16	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	•	•	21	21	0,5	•	•	•	•
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		49	3,3	1 444	1 493	33,5	1	16	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	20	12,1	145	165	3,7	—	—	89	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	5	5,6	84	89	2,0	—	—	23	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	10	3,5	277	287	6,4	•	•	•	•
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	16	6,3	236	252	5,7	•	•	•	•
	Fachschulen für Sozialwesen	2	2,8	69	71	1,6	—	—	15	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		53	6,1	811	864	19,4	—	—	127	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		102	4,3	2 255	2 357	52,9	1	16	127	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	59	21,4	217	276	6,2	—	—	59	217
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	279	25,4	818	1 097	24,6	—	138	141	818
Allgemeine Hochschulreife zusammen		338	24,6	1 035	1 373	30,8	—	138	200	1 035
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	39	12,6	270	309	6,9	—	—	270	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		377	22,4	1 305	1 682	37,7	—	138	470	1 035
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	6	24,0	19	25	0,6	—	19	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	•	•	3	3	0,1	•	•	•	•
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	3	3	0,1	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	6	15,4	33	39	0,9	19	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BUA)	—	—	211	211	4,7	29	33	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{6) 7)}	•	•	141	141	3,2	10	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		6	1,5	385	391	8,8	58	33	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		12	2,9	407	419	9,4	58	52	—	—
Insgesamt		491	11,0	3 967	4 458	100	59	206	597	1 035
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	•	•	1 539	1 539	•	•	•	•	•
	Duales Studium ⁹⁾	•	•	31	31	•	•	•	•	•
Duale Hochschul- ausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	•	•	495	495	•	•	•	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		•	•	526	526	•	•	•	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		•	•	2 065	2 065	•	•	•	•	•

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Erstmals besteht Auskunftsspflicht für die Schulen des Gesundheitswesens. Berücksichtigt werden bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.01. bis 31.12. — 5) Berichtszeitraum der Absolventinnen und Absolventen sowie Abgehenden: 01.01. bis 31.12. — 6) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 7) Erworbenener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dezember 2023 bis November 2024. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2024 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾

— Landkreis Bergstraße —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Haupt- schul- abschluss	Real- schul- abschluss	Fachhoch- schulreife ²⁾	Hoch- schul- reife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	10	1,8	558	568	24,3	—	7	3	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	•	•	3	3	0,1	•	•	•	•
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		10	1,8	561	571	24,5	—	7	3	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	21	21	0,9	—	—	3	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	3	7,1	39	42	1,8	•	•	•	•
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	1	1,5	66	67	2,9	•	•	•	•
	Fachschulen für Sozialwesen	1	2,9	34	35	1,5	—	—	2	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		5	3,0	160	165	7,1	—	—	5	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		15	2,0	721	736	31,5	—	7	8	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	69	30,5	157	226	9,7	—	—	69	157
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	172	17,9	790	962	41,2	—	62	110	790
Allgemeine Hochschulreife zusammen		241	20,3	947	1 188	50,9	—	62	179	947
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	35	19,2	147	182	7,8	—	—	147	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		276	20,1	1 094	1 370	58,7	—	62	326	947
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	3	4,4	65	68	2,9	—	65	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	•	•	12	12	0,5	•	•	•	•
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	12	12	0,5	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	18	40,0	27	45	1,9	26	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	—	—	33	33	1,4	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BUA)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{6) 7)}	•	•	71	71	3,0	5	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		18	12,1	131	149	6,4	31	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		21	9,2	208	229	9,8	31	65	—	—
Insgesamt		312	13,4	2 023	2 335	100	31	134	334	947
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	•	•	—	—	•	•	•	•	•
	Duale Hochschul- ausbildung	•	•	—	—	•	•	•	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		•	•	—	—	•	•	•	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		•	•	—	—	•	•	•	•	•

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Erstmals besteht Auskunftsspflicht für die Schulen des Gesundheitswesens. Berücksichtigt werden bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.01. bis 31.12. — 5) Berichtszeitraum der Absolventinnen und Absolventen sowie Abgehenden: 01.01. bis 31.12. — 6) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 7) Erworbenener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dezember 2023 bis November 2024. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2024 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾

— Landkreis Darmstadt-Dieburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Haupt- schul- abschluss	Real- schul- abschluss	Fachhoch- schulreife ²⁾	Hoch- schul- reife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	11	5,1	203	214	11,2	—	2	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	•	•	21	21	1,1	•	•	•	•
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		11	4,7	224	235	12,3	—	2	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	3	8,6	32	35	1,8	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	—	—	8	8	0,4	•	•	•	•
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	1	3,2	30	31	1,6	•	•	•	•
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	83	83	4,3	—	—	1	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		4	2,5	153	157	8,2	—	—	1	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		15	3,8	377	392	20,4	—	2	1	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	30	25,6	87	117	6,1	—	—	30	87
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	260	23,4	851	1 111	58,0	—	103	157	851
Allgemeine Hochschulreife zusammen		290	23,6	938	1 228	64,1	—	103	187	938
Fachhochschulreife	Fachhochschulreife	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Fachoberschulen Form A	4	11,8	30	34	1,8	—	—	30	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		294	23,3	968	1 262	65,8	—	103	217	938
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	3	6,7	42	45	2,3	—	42	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	•	•	15	15	0,8	•	•	•	•
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	15	15	0,8	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	44	46,8	50	94	4,9	39	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	—	—	47	47	2,5	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BUA)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{6) 7)}	•	•	62	62	3,2	—	—	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		44	21,7	159	203	10,6	39	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		47	17,9	216	263	13,7	39	42	—	—
Insgesamt		356	18,6	1 561	1 917	100	39	147	218	938
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	•	•	405	405	•	•	•	•	•
	Duale Hochschul- ausbildung	•	•	—	—	•	•	•	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		•	•	—	—	•	•	•	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		•	•	405	405	•	•	•	•	•

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Erstmals besteht Auskunftsspflicht für die Schulen des Gesundheitswesens. Berücksichtigt werden bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.01. bis 31.12. — 5) Berichtszeitraum der Absolventinnen und Absolventen sowie Abgehenden: 01.01. bis 31.12. — 6) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 7) Erworbenener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dezember 2023 bis November 2024. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2024 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾

— Landkreis Groß-Gerau —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾	Hochschulreife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	32	4,4	702	734	27,8	—	12	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	•	•	1	1	0,0	•	•	•	•
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		32	4,4	703	735	27,9	—	12	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	2	11,8	15	17	0,6	—	—	2	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	43	43	1,6	—	—	2	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	1	2,7	36	37	1,4	•	•	•	•
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	2	5,4	35	37	1,4	•	•	•	•
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	46	46	1,7	—	—	6	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		5	2,8	175	180	6,8	—	—	10	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		37	4,0	878	915	34,7	—	12	10	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	55	33,1	111	166	6,3	—	—	53	111
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	293	28,2	745	1 038	39,4	—	129	164	745
Allgemeine Hochschulreife zusammen		348	28,9	856	1 204	45,7	—	129	217	856
Fachhochschulreife	Fachhochschulreife	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Fachoberschulen Form A	5	4,5	105	110	4,2	—	—	105	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		353	26,9	961	1 314	49,8	—	129	322	856
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	5	5,9	80	85	3,2	—	80	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	•	•	16	16	0,6	•	•	•	•
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	16	16	0,6	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	13	22,4	45	58	2,2	28	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	2	16,7	10	12	0,5	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BUA)	12	11,9	89	101	3,8	43	42	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{6) 7)}	•	•	135	135	5,1	16	—	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		27	8,8	279	306	11,6	87	42	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		32	7,9	375	407	15,4	87	122	—	—
Insgesamt		422	16,0	2 214	2 636	100	87	263	332	856
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul-ausbildung (ohne duale Hochschul-ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	•	•	271	271	•	•	•	•	•
	Duale Hochschul-ausbildung	•	•	21	21	•	•	•	•	•
Duale Hochschul-ausbildung	Duales Studium ⁹⁾	•	•	21	21	•	•	•	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	•	•	—	—	•	•	•	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		•	•	21	21	•	•	•	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		•	•	292	292	•	•	•	•	•

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Erstmals besteht Auskunftsspflicht für die Schulen des Gesundheitswesens. Berücksichtigt werden bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.01. bis 31.12. — 5) Berichtszeitraum der Absolventinnen und Absolventen sowie Abgehenden: 01.01. bis 31.12. — 6) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 7) Erworbenener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dezember 2023 bis November 2024. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2024 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾

— Hochtaunuskreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Haupt- schul- abschluss	Real- schul- abschluss	Fachhoch- schulreife ²⁾	Hoch- schul- reife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	31	4,8	615	646	23,5	1	4	1	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	•	•	19	19	0,7	•	•	•	•
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		31	4,7	634	665	24,2	1	4	1	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	14	14	0,5	—	—	6	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	36	36	1,3	—	—	13	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	4	7,7	48	52	1,9	•	•	•	•
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	—	—	48	48	1,7	•	•	•	•
	Fachschulen für Sozialwesen	5	4,3	112	117	4,3	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		9	3,4	258	267	9,7	—	—	19	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		40	4,3	892	932	33,9	1	4	20	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	43	24,6	132	175	6,4	—	—	42	132
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	158	13,0	1 062	1 220	44,4	—	65	93	1 062
Allgemeine Hochschulreife zusammen		201	14,4	1 194	1 395	50,8	—	65	135	1 194
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	15	9,0	151	166	6,0	—	—	151	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		216	13,8	1 345	1 561	56,8	—	65	286	1 194
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	7	9,0	71	78	2,8	—	71	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	•	•	8	8	0,3	•	•	•	•
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	8	8	0,3	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	30	30,6	68	98	3,6	53	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BUA)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{6) 7)}	•	•	71	71	2,6	8	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		30	17,8	139	169	6,1	61	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		37	14,5	218	255	9,3	61	71	—	—
Insgesamt		293	10,7	2 455	2 748	100	62	140	306	1 194
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	•	•	65	65	•	•	•	•	•
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁹⁾	•	•	22	22	•	•	•	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	•	•	—	—	•	•	•	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		•	•	22	22	•	•	•	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		•	•	87	87	•	•	•	•	•

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Erstmals besteht Auskunftsspflicht für die Schulen des Gesundheitswesens. Berücksichtigt werden bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.01. bis 31.12. — 5) Berichtszeitraum der Absolventinnen und Absolventen sowie Abgehenden: 01.01. bis 31.12. — 6) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 7) Erworbenener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dezember 2023 bis November 2024. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2024 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾

— Main-Kinzig-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Haupt- schul- abschluss	Real- schul- abschluss	Fachhoch- schulreife ²⁾	Hoch- schul- reife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	47	3,8	1 197	1 244	26,2	4	18	5	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	•	•	10	10	0,2	•	•	•	•
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		47	3,7	1 207	1 254	26,4	4	18	5	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	59	59	1,2	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	3	7,9	35	38	0,8	—	—	8	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	1	1,1	90	91	1,9	—	—	5	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	8	5,7	132	140	2,9	•	•	•	•
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	18	11,8	135	153	3,2	•	•	•	•
	Fachschulen für Sozialwesen	1	0,4	243	244	5,1	—	—	16	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		31	4,3	694	725	15,3	—	—	29	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		78	3,9	1 901	1 979	41,6	4	18	34	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	98	19,1	414	512	10,8	—	—	98	414
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	260	18,7	1 128	1 388	29,2	—	109	151	1 128
Allgemeine Hochschulreife zusammen		358	18,8	1 542	1 900	40,0	—	109	249	1 542
Fachhochschulreife	Fachhochschulreife	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Fachoberschulen Form A	28	10,1	249	277	5,8	—	—	249	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		386	17,7	1 791	2 177	45,8	—	109	498	1 542
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	4	3,1	123	127	2,7	—	123	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	•	•	20	20	0,4	•	•	•	•
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	20	20	0,4	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	38	38,0	62	100	2,1	55	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	18	81,8	4	22	0,5	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BUA)	2	1,3	152	154	3,2	22	44	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{6) 7)}	•	•	173	173	3,6	14	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		58	12,9	391	449	9,4	91	44	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		62	10,4	534	596	12,5	91	167	—	—
Insgesamt		526	11,1	4 226	4 752	100	95	294	532	1 542
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	•	•	—	—	•	•	•	•	•
	Duale Hochschul- ausbildung	•	•	35	35	•	•	•	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		•	•	35	35	•	•	•	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		•	•	35	35	•	•	•	•	•

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Erstmals besteht Auskunftsspflicht für die Schulen des Gesundheitswesens. Berücksichtigt werden bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.01. bis 31.12. — 5) Berichtszeitraum der Absolventinnen und Absolventen sowie Abgehenden: 01.01. bis 31.12. — 6) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 7) Erworbenener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dezember 2023 bis November 2024. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2024 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾

— Main-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Haupt- schul- abschluss	Real- schul- abschluss	Fachhoch- schulreife ²⁾	Hoch- schul- reife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	10	2,1	461	471	22,4	1	9	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	•	•	7	7	0,3	•	•	•	•
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		10	2,1	468	478	22,7	1	9	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	10	10	0,5	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	35	35	1,7	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	—	—	—	—	—	•	•	•	•
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	1	5,0	19	20	0,9	•	•	•	•
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	49	49	2,3	—	—	17	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1	0,9	113	114	5,4	—	—	17	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		11	1,9	581	592	28,1	1	9	17	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	32	17,0	156	188	8,9	—	—	32	156
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	167	20,1	663	830	39,4	—	84	83	663
Allgemeine Hochschulreife zusammen		199	19,5	819	1 018	48,3	—	84	115	819
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	21	9,7	196	217	10,3	—	—	196	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		220	17,8	1 015	1 235	58,6	—	84	311	819
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	5	31,3	11	16	0,8	—	11	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	•	•	9	9	0,4	•	•	•	•
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	9	9	0,4	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	4	10,8	33	37	1,8	33	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	22	100,0	—	22	1,0	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BUA)	14	10,0	126	140	6,6	46	71	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{6) 7)}	•	•	55	55	2,6	3	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		40	15,7	214	254	12,1	82	71	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		45	16,1	234	279	13,2	82	82	—	—
Insgesamt		276	13,1	1 830	2 106	100	83	175	328	819
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	•	•	—	—	•	•	•	•	•
	Duale Hochschul- ausbildung	•	•	—	—	•	•	•	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		•	•	—	—	•	•	•	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		•	•	—	—	•	•	•	•	•

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Erstmals besteht Auskunftsspflicht für die Schulen des Gesundheitswesens. Berücksichtigt werden bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.01. bis 31.12. — 5) Berichtszeitraum der Absolventinnen und Absolventen sowie Abgehenden: 01.01. bis 31.12. — 6) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 7) Erworbenener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dezember 2023 bis November 2024. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2024 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾

— Odenwaldkreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Haupt- schul- abschluss	Real- schul- abschluss	Fachhoch- schulreife ²⁾	Hoch- schul- reife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	6	3,6	163	169	19,4	—	9	4	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	•	•	10	10	1,1	•	•	•	•
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		6	3,4	173	179	20,5	—	9	4	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	1	5,3	18	19	2,2	—	1	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	5	27,8	13	18	2,1	—	—	13	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	15	15	1,7	—	—	13	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	—	—	11	11	1,3	•	•	•	•
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	—	—	22	22	2,5	•	•	•	•
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	25	25	2,9	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		6	5,5	104	110	12,6	—	1	26	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		12	4,2	277	289	33,1	—	10	30	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	14	28,6	35	49	5,6	—	—	14	35
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	94	25,8	271	365	41,8	—	33	61	271
Allgemeine Hochschulreife zusammen		108	26,1	306	414	47,4	—	33	75	306
Fachhochschulreife	Fachhochschulreife	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Fachoberschulen Form A	9	29,0	22	31	3,6	—	—	22	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		117	26,3	328	445	51,0	—	33	97	306
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	5	10,2	44	49	5,6	—	44	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	•	•	3	3	0,3	•	•	•	•
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	3	3	0,3	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	30	48,4	32	62	7,1	26	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	5	100,0	—	5	0,6	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BUA)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{6) 7)}	•	•	20	20	2,3	3	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		35	40,2	52	87	10,0	29	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		40	28,8	99	139	15,9	29	44	—	—
Insgesamt		169	19,4	704	873	100	29	87	127	306
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	•	•	—	—	•	•	•	•	•
	Duales Studium ⁹⁾	•	•	—	—	•	•	•	•	•
Duale Hochschul- ausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	•	•	—	—	•	•	•	•	•
		•	•	—	—	•	•	•	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		•	•	—	—	•	•	•	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		•	•	—	—	•	•	•	•	•

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Erstmals besteht Auskunftsspflicht für die Schulen des Gesundheitswesens. Berücksichtigt werden bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.01. bis 31.12. — 5) Berichtszeitraum der Absolventinnen und Absolventen sowie Abgehenden: 01.01. bis 31.12. — 6) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 7) Erworbenener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dezember 2023 bis November 2024. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2024 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾

— Landkreis Offenbach —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Haupt-	Real-	Fachhoch-	Hoch-
				abschluss			schul-	schulreife ²⁾	schul-	reife
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	53	6,2	796	849	25,2	—	11	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	•	•	2	2	0,1	•	•	•	•
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		53	6,2	798	851	25,3	—	11	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	8	5,1	150	158	4,7	—	—	108	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	3	6,0	47	50	1,5	•	•	•	•
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	4	6,8	55	59	1,8	•	•	•	•
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		15	5,6	252	267	7,9	—	—	108	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		68	6,1	1 050	1 118	33,2	—	11	108	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	93	27,4	247	340	10,1	—	—	89	247
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	267	20,5	1 038	1 305	38,7	—	134	133	1 038
Allgemeine Hochschulreife zusammen		360	21,9	1 285	1 645	48,8	—	134	222	1 285
Fachhochschulreife	Fachhochschulreife	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Fachoberschulen Form A	46	22,5	158	204	6,1	—	—	158	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		406	22,0	1 443	1 849	54,9	—	134	380	1 285
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	11	8,5	118	129	3,8	—	118	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	•	•	17	17	0,5	•	•	•	•
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	17	17	0,5	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	63	78,8	17	80	2,4	15	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BUA)	5	23,8	16	21	0,6	6	10	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{6) 7)}	•	•	154	154	4,6	25	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		68	26,7	187	255	7,6	46	10	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		79	19,7	322	401	11,9	46	128	—	—
Insgesamt		553	16,4	2 815	3 368	100	46	273	488	1 285
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul-	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschul-	•	•	—	—	•	•	•	•	•
Duale Hochschul-	Duales Studium ⁹⁾	•	•	139	139	•	•	•	•	•
		ausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	•	•	463	463	•	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		•	•	602	602	•	•	•	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		•	•	602	602	•	•	•	•	•

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Erstmals besteht Auskunftsspflicht für die Schulen des Gesundheitswesens. Berücksichtigt werden bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.01. bis 31.12. — 5) Berichtszeitraum der Absolventinnen und Absolventen sowie Abgehenden: 01.01. bis 31.12. — 6) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 7) Erworben der Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dezember 2023 bis November 2024. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2024 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾

— Rheingau-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Haupt- schul- abschluss	Real- schul- abschluss	Fachhoch- schulreife ²⁾	Hoch- schul- reife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	4	2,4	160	164	12,3	1	4	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	•	•	6	6	0,5	•	•	•	•
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		4	2,4	166	170	12,8	1	4	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	3	13,6	19	22	1,7	—	—	2	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	26	26	2,0	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	1	2,6	37	38	2,9	•	•	•	•
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	—	—	12	12	0,9	•	•	•	•
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		6	3,9	147	153	11,5	—	—	2	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		10	3,1	313	323	24,3	1	4	2	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	133	17,7	620	753	56,7	—	60	73	620
Allgemeine Hochschulreife zusammen		133	17,7	620	753	56,7	—	60	73	620
Fachhochschulreife	Fachhochschulen Form A	2	2,5	79	81	6,1	—	—	79	—
	Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		135	16,2	699	834	62,8	—	60	152
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	—	—	44	44	3,3	—	44	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	•	•	5	5	0,4	•	•	•	•
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	5	5	0,4	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	12	37,5	20	32	2,4	20	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	1	25,0	3	4	0,3	1	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BUA)	—	—	19	19	1,4	18	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{6) 7)}	•	•	68	68	5,1	5	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		13	10,6	110	123	9,3	44	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		13	7,6	159	172	12,9	44	44	—	—
Insgesamt		158	11,9	1 171	1 329	100	45	108	154	620
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	•	•	769	769	•	•	•	•	•
	Duale Hochschul- ausbildung	•	•	3	3	•	•	•	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		•	•	3	3	•	•	•	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		•	•	772	772	•	•	•	•	•

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Erstmals besteht Auskunftsspflicht für die Schulen des Gesundheitswesens. Berücksichtigt werden bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.01. bis 31.12. — 5) Berichtszeitraum der Absolventinnen und Absolventen sowie Abgehenden: 01.01. bis 31.12. — 6) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 7) Erworbenener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dezember 2023 bis November 2024. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2024 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾

— Wetteraukreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Haupt-	Real-	Fachhoch-	Hoch-
				abschluss			schul-	schulreife ²⁾	schulreife	
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	34	4,0	806	840	24,1	22	20	4	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	•	•	20	20	0,6	•	•	•	•
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		34	4,0	826	860	24,7	22	20	4	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	1	1,8	55	56	1,6	—	—	28	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	4	10,3	35	39	1,1	—	—	5	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	—	—	33	33	0,9	•	•	•	•
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	7	13,5	45	52	1,5	•	•	•	•
	Fachschulen für Sozialwesen	2	2,7	71	73	2,1	—	—	2	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		14	5,5	239	253	7,3	—	—	35	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		48	4,3	1 065	1 113	32,0	22	20	39	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	23	39,0	36	59	1,7	—	—	23	36
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	332	22,0	1 178	1 510	43,4	—	140	192	1 178
Allgemeine Hochschulreife zusammen		355	22,6	1 214	1 569	45,1	—	140	215	1 214
Fachhochschulreife	Fachhochschulreife	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Fachoberschulen Form A	36	16,3	185	221	6,3	—	—	185	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		391	21,8	1 399	1 790	51,4	—	140	400	1 214
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	21	14,8	121	142	4,1	—	121	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	•	•	21	21	0,6	•	•	•	•
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	21	21	0,6	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	62	33,9	121	183	5,3	84	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	2	3,2	60	62	1,8	7	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BUA)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{6) 7)}	•	•	171	171	4,9	6	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		64	15,4	352	416	11,9	97	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		85	14,7	494	579	16,6	97	121	—	—
Insgesamt		524	15,0	2 958	3 482	100	119	281	439	1 214
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul-	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschul-	•	•	404	404	•	•	•	•	•
Duale Hochschul-	Duales Studium ⁹⁾	•	•	—	—	•	•	•	•	•
Duale Hochschul-		•	•	—	—	•	•	•	•	•
ausbildung										
Duale Hochschul-		•	•	—	—	•	•	•	•	•
ausbildung zusammen										
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		•	•	404	404	•	•	•	•	•

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Erstmals besteht Auskunftsspflicht für die Schulen des Gesundheitswesens. Berücksichtigt werden bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.01. bis 31.12. — 5) Berichtszeitraum der Absolventinnen und Absolventen sowie Abgehenden: 01.01. bis 31.12. — 6) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 7) Erworbenener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dezember 2023 bis November 2024. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2024 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾

— Reg. - Bez. G i e ß e n —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Haupt- schul- abschluss	Real- schul- abschluss	Fachhoch- schulreife ²⁾	Hoch- schul- reife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	154	3,4	4 366	4 520	31,3	12	36	12	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	•	•	74	74	0,5	•	•	•	•
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		154	3,4	4 440	4 594	31,8	12	36	12	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	6	10,3	52	58	0,4	—	6	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	5	1,8	279	284	2,0	—	—	134	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	6	2,2	273	279	1,9	—	—	16	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	29	3,9	716	745	5,2	•	•	•	•
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	16	2,7	575	591	4,1	•	•	•	•
	Fachschulen für Sozialwesen	1	0,1	693	694	4,8	—	—	12	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		63	2,4	2 588	2 651	18,3	—	6	162	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		217	3,0	7 028	7 245	50,1	12	42	174	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	232	24,3	721	953	6,6	—	—	227	721
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	617	18,2	2 781	3 398	23,5	—	253	364	2 781
Allgemeine Hochschulreife zusammen		849	19,5	3 502	4 351	30,1	—	253	591	3 502
Fachhochschulreife	Fachhochschulen Form A	163	16,9	799	962	6,7	—	—	799	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 012	19,0	4 301	5 313	36,7	—	253	1 390	3 502
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	45	9,8	416	461	3,2	—	416	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	•	•	84	84	0,6	•	•	•	•
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	84	84	0,6	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	232	41,3	330	562	3,9	275	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	52	59,8	35	87	0,6	3	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	10	3,9	246	256	1,8	92	115	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{6) 7)}	•	•	452	452	3,1	21	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		294	21,7	1 063	1 357	9,4	391	115	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		339	17,8	1 563	1 902	13,2	391	531	—	—
Insgesamt		1 568	10,8	12 892	14 460	100	403	826	1 564	3 502
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	•	•	5 751	5 751	•	•	•	•	•
	Duale Hochschul- ausbildung	•	•	374	374	•	•	•	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	•	•	143	143	•	•	•	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		•	•	517	517	•	•	•	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		•	•	6 268	6 268	•	•	•	•	•

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Erstmals besteht Auskunftsspflicht für die Schulen des Gesundheitswesens. Berücksichtigt werden bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.01. bis 31.12. — 5) Berichtszeitraum der Absolventinnen und Absolventen sowie Abgehenden: 01.01. bis 31.12. — 6) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 7) Erworbenener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dezember 2023 bis November 2024. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2024 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾

— Landkreis Gießen —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Haupt- schul- abschluss	Real- schul- abschluss	Fachhoch- schulreife ²⁾	Hoch- schul- reife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	57	4,1	1 325	1 382	35,0	4	6	3	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	•	•	35	35	0,9	•	•	•	•
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		57	4,0	1 360	1 417	35,9	4	6	3	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	16	16	0,4	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	1	1,6	63	64	1,6	—	—	53	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	5	9,8	46	51	1,3	—	—	1	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	5	3,2	149	154	3,9	•	•	•	•
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	5	2,9	168	173	4,4	•	•	•	•
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	113	113	2,9	—	—	6	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		16	2,8	555	571	14,5	—	—	60	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		73	3,7	1 915	1 988	50,3	4	6	63	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	36	26,7	99	135	3,4	—	—	35	99
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	208	18,2	933	1 141	28,9	—	87	121	933
Allgemeine Hochschulreife zusammen		244	19,1	1 032	1 276	32,3	—	87	156	1 032
Fachhochschulreife	Fachhochschulen Form A	40	20,4	156	196	5,0	—	—	156	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		284	19,3	1 188	1 472	37,3	—	87	312	1 032
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	15	16,0	79	94	2,4	—	79	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	•	•	21	21	0,5	•	•	•	•
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	21	21	0,5	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	82	45,8	97	179	4,5	77	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	36	100,0	—	36	0,9	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BUA)	2	4,8	40	42	1,1	11	29	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{6) 7)}	•	•	119	119	3,0	4	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		120	31,9	256	376	9,5	92	29	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		135	27,5	356	491	12,4	92	108	—	—
Insgesamt		492	12,5	3 459	3 951	100	96	201	375	1 032
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	•	•	3 859	3 859	•	•	•	•	•
	Duale Hochschul- ausbildung	•	•	—	—	•	•	•	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	•	•	130	130	•	•	•	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		•	•	130	130	•	•	•	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		•	•	3 989	3 989	•	•	•	•	•

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Erstmals besteht Auskunftsspflicht für die Schulen des Gesundheitswesens. Berücksichtigt werden bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.01. bis 31.12. — 5) Berichtszeitraum der Absolventinnen und Absolventen sowie Abgehenden: 01.01. bis 31.12. — 6) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 7) Erworben der Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dezember 2023 bis November 2024. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2024 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾

— Lahn-Dill-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Haupt- schul- abschluss	Real- schul- abschluss	Fachhoch- schulreife ²⁾	Hoch- schul- reife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	14	1,4	993	1 007	33,1	—	9	7	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	•	•	10	10	0,3	•	•	•	•
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		14	1,4	1 003	1 017	33,4	—	9	7	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	1	1,7	59	60	2,0	—	—	48	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	53	53	1,7	—	—	5	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	10	13,3	65	75	2,5	•	•	•	•
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	6	3,7	158	164	5,4	•	•	•	•
	Fachschulen für Sozialwesen	1	0,9	113	114	3,7	—	—	1	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		18	3,9	448	466	15,3	—	—	54	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		32	2,2	1 451	1 483	48,8	—	9	61	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	77	28,6	192	269	8,8	—	—	77	192
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	175	26,0	497	672	22,1	—	67	108	497
Allgemeine Hochschulreife zusammen		252	26,8	689	941	30,9	—	67	185	689
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	44	19,5	182	226	7,4	—	—	182	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		296	25,4	871	1 167	38,4	—	67	367	689
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	5	7,8	59	64	2,1	—	59	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	•	•	20	20	0,7	•	•	•	•
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	20	20	0,7	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	44	57,1	33	77	2,5	30	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BUA)	6	3,8	151	157	5,2	67	45	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{6) 7)}	•	•	73	73	2,4	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		50	16,3	257	307	10,1	97	45	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		55	14,1	336	391	12,9	97	104	—	—
Insgesamt		383	12,6	2 658	3 041	100	97	180	428	689
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	•	•	11	11	•	•	•	•	•
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁹⁾	•	•	374	374	•	•	•	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	•	•	—	—	•	•	•	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		•	•	374	374	•	•	•	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		•	•	385	385	•	•	•	•	•

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Erstmals besteht Auskunftsspflicht für die Schulen des Gesundheitswesens. Berücksichtigt werden bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.01. bis 31.12. — 5) Berichtszeitraum der Absolventinnen und Absolventen sowie Abgehenden: 01.01. bis 31.12. — 6) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 7) Erworbenener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dezember 2023 bis November 2024. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2024 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾

— Landkreis Limburg-Weilburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Haupt- schul- abschluss	Real- schul- abschluss	Fachhoch- schulreife ²⁾	Hoch- schul- reife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	60	7,2	775	835	32,1	—	7	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	•	•	11	11	0,4	•	•	•	•
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		60	7,1	786	846	32,5	—	7	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	1	5,0	19	20	0,8	—	3	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	3	3,5	83	86	3,3	—	—	21	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	78	78	3,0	—	—	5	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	1	1,3	76	77	3,0	•	•	•	•
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	4	5,1	74	78	3,0	•	•	•	•
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	169	169	6,5	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		9	1,8	499	508	19,5	—	3	26	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		69	5,1	1 285	1 354	52,0	—	10	26	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	68	20,9	258	326	12,5	—	—	66	258
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	65	14,7	377	442	17,0	—	27	38	377
Allgemeine Hochschulreife zusammen		133	17,3	635	768	29,5	—	27	104	635
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	17	11,6	130	147	5,6	—	—	130	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		150	16,4	765	915	35,2	—	27	234	635
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	8	11,8	60	68	2,6	—	60	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	•	•	17	17	0,7	•	•	•	•
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	17	17	0,7	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	39	42,9	52	91	3,5	36	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	4	36,4	7	11	0,4	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BUA)	2	3,5	55	57	2,2	14	41	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{6) 7)}	•	•	89	89	3,4	11	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		45	18,1	203	248	9,5	61	41	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		53	15,9	280	333	12,8	61	101	—	—
Insgesamt		272	10,5	2 330	2 602	100	61	138	260	635
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	•	•	—	—	•	•	•	•	•
	Duale Hochschul- ausbildung	•	•	—	—	•	•	•	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		•	•	—	—	•	•	•	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		•	•	—	—	•	•	•	•	•

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Erstmals besteht Auskunftsspflicht für die Schulen des Gesundheitswesens. Berücksichtigt werden bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.01. bis 31.12. — 5) Berichtszeitraum der Absolventinnen und Absolventen sowie Abgehenden: 01.01. bis 31.12. — 6) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 7) Erworbenener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dezember 2023 bis November 2024. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2024 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾

— Landkreis Marburg-Biedenkopf —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Haupt- schul- abschluss	Real- schul- abschluss	Fachhoch- schulreife ²⁾	Hoch- schul- reife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	16	1,8	895	911	25,2	—	5	2	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	•	•	12	12	0,3	•	•	•	•
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		16	1,7	907	923	25,5	—	5	2	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	3	20,0	12	15	0,4	—	3	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	74	74	2,0	—	—	12	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	1	1,9	52	53	1,5	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	11	2,7	400	411	11,4	•	•	•	•
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	1	0,7	140	141	3,9	•	•	•	•
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	202	202	5,6	—	—	5	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		16	1,8	880	896	24,8	—	3	17	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		32	1,8	1 787	1 819	50,3	—	8	19	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	41	26,3	115	156	4,3	—	—	39	115
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	126	13,8	789	915	25,3	—	47	79	789
Allgemeine Hochschulreife zusammen		167	15,6	904	1 071	29,6	—	47	118	904
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	42	15,7	225	267	7,4	—	—	225	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		209	15,6	1 129	1 338	37,0	—	47	343	904
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	8	4,8	159	167	4,6	—	159	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	•	•	21	21	0,6	•	•	•	•
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	21	21	0,6	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	45	36,6	78	123	3,4	62	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	—	—	20	20	0,6	3	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BUA)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{6) 7)}	•	•	127	127	3,5	6	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		45	16,7	225	270	7,5	71	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		53	11,6	405	458	12,7	71	159	—	—
Insgesamt		294	8,1	3 321	3 615	100	71	214	362	904
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	•	•	1 881	1 881	•	•	•	•	•
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁹⁾	•	•	—	—	•	•	•	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	•	•	13	13	•	•	•	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		•	•	13	13	•	•	•	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		•	•	1 894	1 894	•	•	•	•	•

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Erstmals besteht Auskunftsspflicht für die Schulen des Gesundheitswesens. Berücksichtigt werden bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.01. bis 31.12. — 5) Berichtszeitraum der Absolventinnen und Absolventen sowie Abgehenden: 01.01. bis 31.12. — 6) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 7) Erworbenener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dezember 2023 bis November 2024. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2024 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾

— Vogelsbergkreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Haupt- schul- abschluss	Real- schul- abschluss	Fachhoch- schulreife ²⁾	Hoch- schul- reife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	7	1,8	378	385	30,8	8	9	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	•	•	7	7	0,6	•	•	•	•
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		7	1,8	385	392	31,3	8	9	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	2	28,6	5	7	0,6	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	44	44	3,5	—	—	5	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	2	7,1	26	28	2,2	•	•	•	•
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	—	—	35	35	2,8	•	•	•	•
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	96	96	7,7	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		4	1,9	206	210	16,8	—	—	5	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		11	1,8	591	602	48,1	8	9	5	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	10	14,9	57	67	5,4	—	—	10	57
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	43	18,9	185	228	18,2	—	25	18	185
Allgemeine Hochschulreife zusammen		53	18,0	242	295	23,6	—	25	28	242
Fachhochschulreife	Fachhochschulreife	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Fachoberschulen Form A	20	15,9	106	126	10,1	—	—	106	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		73	17,3	348	421	33,6	—	25	134	242
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	9	13,2	59	68	5,4	—	59	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	•	•	5	5	0,4	•	•	•	•
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	5	5	0,4	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	22	23,9	70	92	7,3	70	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	12	60,0	8	20	1,6	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BUA)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{6) 7)}	•	•	44	44	3,5	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		34	21,8	122	156	12,5	70	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		43	18,8	186	229	18,3	70	59	—	—
Insgesamt		127	10,1	1 125	1 252	100	78	93	139	242
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	•	•	—	—	•	•	•	•	•
	Duale Hochschul- ausbildung	•	•	—	—	•	•	•	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		•	•	—	—	•	•	•	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		•	•	—	—	•	•	•	•	•

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Erstmals besteht Auskunftsspflicht für die Schulen des Gesundheitswesens. Berücksichtigt werden bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.01. bis 31.12. — 5) Berichtszeitraum der Absolventinnen und Absolventen sowie Abgehenden: 01.01. bis 31.12. — 6) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 7) Erworbenener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dezember 2023 bis November 2024. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2024 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾

– Reg. - Bez. Kassel –

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Haupt- schul- abschluss	Real- schul- abschluss	Fachhoch- schulreife ²⁾	Hoch- schul- reife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	188	3,0	5 999	6 187	36,5	37	123	16	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	•	•	508	508	3,0	•	•	•	•
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		188	2,8	6 507	6 695	39,5	37	123	16	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	5	35,7	9	14	0,1	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	3	2,2	133	136	0,8	—	—	54	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	8	2,4	326	334	2,0	—	—	76	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	35	4,3	781	816	4,8	•	•	•	•
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	22	3,6	595	617	3,6	•	•	•	•
	Fachschulen für Sozialwesen	3	0,4	665	668	3,9	—	—	33	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		76	2,9	2 509	2 585	15,2	—	—	163	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		264	2,8	9 016	9 280	54,7	37	123	179	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	130	17,3	622	752	4,4	—	—	124	622
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	774	20,5	3 010	3 784	22,3	—	331	443	3 010
Allgemeine Hochschulreife zusammen		904	19,9	3 632	4 536	26,8	—	331	567	3 632
Fachhochschulreife	Fachhochschulreife									
	Fachoberschulen Form A	145	10,4	1 252	1 397	8,2	—	—	1 252	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 049	17,7	4 884	5 933	35,0	—	331	1 819	3 632
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	23	12,5	161	184	1,1	—	161	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	•	•	49	49	0,3	•	•	•	•
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	49	49	0,3	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	37	21,6	134	171	1,0	68	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	33	27,0	89	122	0,7	6	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BUA)	47	6,6	662	709	4,2	195	285	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{6) 7)}	•	•	508	508	3,0	25	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		117	7,7	1 393	1 510	8,9	294	285	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		140	8,0	1 603	1 743	10,3	294	446	—	—
Insgesamt		1 453	8,6	15 503	16 956	100	331	900	1 998	3 632
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	•	•	3 741	3 741	•	•	•	•	•
	Duale Hochschul- ausbildung	•	•	347	347	•	•	•	•	•
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁹⁾	•	•	887	887	•	•	•	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	•	•	887	887	•	•	•	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		•	•	1 234	1 234	•	•	•	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		•	•	4 975	4 975	•	•	•	•	•

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Erstmals besteht Auskunftsspflicht für die Schulen des Gesundheitswesens. Berücksichtigt werden bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.01. bis 31.12. — 5) Berichtszeitraum der Absolventinnen und Absolventen sowie Abgehenden: 01.01. bis 31.12. — 6) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 7) Erworbenener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dezember 2023 bis November 2024. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2024 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾

— Kassel, documenta-Stadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Haupt- schul- abschluss	Real- schul- abschluss	Fachhoch- schulreife ²⁾	Hoch- schul- reife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	107	4,8	2 127	2 234	44,5	10	45	4	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	•	•	29	29	0,6	•	•	•	•
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		107	4,7	2 156	2 263	45,1	10	45	4	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	5	35,7	9	14	0,3	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	3	3,6	81	84	1,7	—	—	28	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	120	120	2,4	—	—	33	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	9	3,2	272	281	5,6	•	•	•	•
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	11	4,8	220	231	4,6	•	•	•	•
	Fachschulen für Sozialwesen	2	0,7	281	283	5,6	—	—	25	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		30	3,0	983	1 013	20,2	—	—	86	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		137	4,2	3 139	3 276	65,2	10	45	90	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	47	17,2	227	274	5,5	—	—	46	227
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	133	16,3	685	818	16,3	—	58	75	685
Allgemeine Hochschulreife zusammen		180	16,5	912	1 092	21,7	—	58	121	912
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	43	12,0	314	357	7,1	—	—	314	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		223	15,4	1 226	1 449	28,9	—	58	435	912
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	•	•	5	5	0,1	•	•	•	•
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	5	5	0,1	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	—	—	23	23	0,5	17	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	—	—	12	12	0,2	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BUA)	2	1,0	190	192	3,8	42	92	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{6) 7)}	•	•	65	65	1,3	3	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		2	0,7	290	292	5,8	62	92	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		2	0,7	295	297	5,9	62	92	—	—
Insgesamt		362	7,2	4 660	5 022	100	72	195	525	912
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	•	•	2 460	2 460	•	•	•	•	•
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁹⁾	•	•	63	63	•	•	•	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	•	•	278	278	•	•	•	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		•	•	341	341	•	•	•	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		•	•	2 801	2 801	•	•	•	•	•

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Erstmals besteht Auskunftsspflicht für die Schulen des Gesundheitswesens. Berücksichtigt werden bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.01. bis 31.12. — 5) Berichtszeitraum der Absolventinnen und Absolventen sowie Abgehenden: 01.01. bis 31.12. — 6) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 7) Erworbenener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dezember 2023 bis November 2024. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2024 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾

— Landkreis Fulda —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Haupt-	Real-	Fachhoch-	Hoch-
				abschluss			schul-	schulreife ²⁾	schulreife	
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	21	1,7	1 222	1 243	37,3	8	43	4	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	•	•	26	26	0,8	•	•	•	•
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		21	1,7	1 248	1 269	38,1	8	43	4	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	43	43	1,3	—	—	26	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	3	4,1	70	73	2,2	—	—	15	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	9	6,9	121	130	3,9	•	•	•	•
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	6	5,3	107	113	3,4	•	•	•	•
	Fachschulen für Sozialwesen	1	0,7	138	139	4,2	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		19	3,8	479	498	14,9	—	—	41	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		40	2,3	1 727	1 767	53,0	8	43	45	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	26	14,1	158	184	5,5	—	—	24	158
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	13,9	621	721	21,6	—	47	53	621
Allgemeine Hochschulreife zusammen		126	13,9	779	905	27,1	—	47	77	779
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	29	8,1	327	356	10,7	—	—	327	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		155	12,3	1 106	1 261	37,8	—	47	404	779
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	4	12,1	29	33	1,0	—	29	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	•	•	6	6	0,2	•	•	•	•
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	6	6	0,2	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	6	16,2	31	37	1,1	4	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	18	50,0	18	36	1,1	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BUA)	16	10,7	134	150	4,5	50	49	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{6) 7)}	•	•	44	44	1,3	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		40	15,0	227	267	8,0	54	49	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		44	14,4	262	306	9,2	54	78	—	—
Insgesamt		239	7,2	3 095	3 334	100	62	168	449	779
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul-	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschul-	•	•	908	908	•	•	•	•	•
ausbildung (ohne duale Hochschul-		ausbildung) ⁸⁾	•	•	215	215	•	•	•	•
Duale Hochschul-	Duales Studium ⁹⁾	•	•	—	—	•	•	•	•	•
ausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	•	•	—	—	•	•	•	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		•	•	215	215	•	•	•	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		•	•	1 123	1 123	•	•	•	•	•

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Erstmals besteht Auskunftsspflicht für die Schulen des Gesundheitswesens. Berücksichtigt werden bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.01. bis 31.12. — 5) Berichtszeitraum der Absolventinnen und Absolventen sowie Abgehenden: 01.01. bis 31.12. — 6) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 7) Erworbenener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dezember 2023 bis November 2024. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2024 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾

— Landkreis Hersfeld-Rotenburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Haupt- schul- abschluss	Real- schul- abschluss	Fachhoch- schulreife ²⁾	Hoch- schul- reife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	16	2,3	689	705	44,6	—	2	4	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	•	•	10	10	0,6	•	•	•	•
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		16	2,2	699	715	45,3	—	2	4	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	9	9	0,6	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	1	10,0	9	10	0,6	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	2	5,1	37	39	2,5	•	•	•	•
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	1	2,5	39	40	2,5	•	•	•	•
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	34	34	2,2	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		4	3,0	128	132	8,4	—	—	—	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		20	2,4	827	847	53,6	—	2	4	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	5	6,4	73	78	4,9	—	—	5	73
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	88	24,4	273	361	22,9	—	51	37	273
Allgemeine Hochschulreife zusammen		93	21,2	346	439	27,8	—	51	42	346
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	10	7,4	126	136	8,6	—	—	126	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		103	17,9	472	575	36,4	—	51	168	346
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	16	23,9	51	67	4,2	—	51	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	•	•	7	7	0,4	•	•	•	•
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	7	7	0,4	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	9	34,6	17	26	1,6	6	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	—	—	11	11	0,7	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BUA)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{6) 7)}	•	•	46	46	2,9	8	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		9	10,8	74	83	5,3	14	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		25	15,9	132	157	9,9	14	51	—	—
Insgesamt		148	9,4	1 431	1 579	100	14	104	172	346
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	•	•	107	107	•	•	•	•	•
	Duale Hochschul- ausbildung	•	•	—	—	•	•	•	•	•
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁹⁾	•	•	—	—	•	•	•	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	•	•	609	609	•	•	•	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		•	•	609	609	•	•	•	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		•	•	716	716	•	•	•	•	•

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Erstmals besteht Auskunftsspflicht für die Schulen des Gesundheitswesens. Berücksichtigt werden bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.01. bis 31.12. — 5) Berichtszeitraum der Absolventinnen und Absolventen sowie Abgehenden: 01.01. bis 31.12. — 6) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 7) Erworbenener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dezember 2023 bis November 2024. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2024 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾

— Landkreis Kassel —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Haupt- schul- abschluss	Real- schul- abschluss	Fachhoch- schulreife ²⁾	Hoch- schul- reife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	8	1,7	472	480	28,8	—	11	3	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	•	•	1	1	0,1	•	•	•	•
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		8	1,7	473	481	28,8	—	11	3	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	18	18	1,1	—	—	3	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	1	1,1	86	87	5,2	•	•	•	•
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	—	—	33	33	2,0	•	•	•	•
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1	0,7	137	138	8,3	—	—	3	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		9	1,5	610	619	37,1	—	11	6	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	147	23,5	478	625	37,5	—	57	90	478
Allgemeine Hochschulreife zusammen		147	23,5	478	625	37,5	—	57	90	478
Fachhochschulreife	Fachhochschulen Form A	25	22,3	87	112	6,7	—	—	87	—
	Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		172	23,3	565	737	44,2	—	57	177
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	•	•	4	4	0,2	•	•	•	•
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	4	4	0,2	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	6	30,0	14	20	1,2	—	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	—	—	16	16	1,0	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BUA)	22	10,7	184	206	12,4	53	71	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{6) 7)}	•	•	66	66	4,0	—	—	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		28	9,1	280	308	18,5	53	71	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		28	9,0	284	312	18,7	53	71	—	—
Insgesamt		209	12,5	1 459	1 668	100	53	139	183	478
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	•	•	—	—	•	•	•	•	•
	Duale Hochschul- ausbildung	•	•	67	67	•	•	•	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		•	•	67	67	•	•	•	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		•	•	67	67	•	•	•	•	•

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Erstmals besteht Auskunftsspflicht für die Schulen des Gesundheitswesens. Berücksichtigt werden bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.01. bis 31.12. — 5) Berichtszeitraum der Absolventinnen und Absolventen sowie Abgehenden: 01.01. bis 31.12. — 6) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 7) Erworbenener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dezember 2023 bis November 2024. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2024 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾

— Schwalm-Eder-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Haupt- schul- abschluss	Real- schul- abschluss	Fachhoch- schulreife ²⁾	Hoch- schul- reife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	14	2,5	548	562	28,8	3	10	1	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	•	•	20	20	1,0	•	•	•	•
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		14	2,4	568	582	29,8	3	10	1	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	4	6,8	55	59	3,0	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	3	2,9	102	105	5,4	•	•	•	•
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	3	8,8	31	34	1,7	•	•	•	•
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	91	91	4,7	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		10	3,5	279	289	14,8	—	—	—	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		24	2,8	847	871	44,6	3	10	1	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	169	27,1	455	624	32,0	—	68	101	455
Allgemeine Hochschulreife zusammen		169	27,1	455	624	32,0	—	68	101	455
Fachhochschulreife	Fachhochschulreife	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Fachoberschulen Form A	14	8,9	143	157	8,0	—	—	143	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		183	23,4	598	781	40,0	—	68	244	455
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	2	6,7	28	30	1,5	—	28	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	•	•	8	8	0,4	•	•	•	•
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	8	8	0,4	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	7	25,9	20	27	1,4	12	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	4	13,8	25	29	1,5	6	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BUA)	5	6,3	74	79	4,0	17	31	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{6) 7)}	•	•	127	127	6,5	10	—	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		16	6,1	246	262	13,4	45	31	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		18	6,0	282	300	15,4	45	59	—	—
Insgesamt		225	11,5	1 727	1 952	100	48	137	245	455
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	•	•	22	22	•	•	•	•	•
	Duale Hochschul- ausbildung	•	•	—	—	•	•	•	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		•	•	—	—	•	•	•	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		•	•	22	22	•	•	•	•	•

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Erstmals besteht Auskunftsspflicht für die Schulen des Gesundheitswesens. Berücksichtigt werden bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.01. bis 31.12. — 5) Berichtszeitraum der Absolventinnen und Absolventen sowie Abgehenden: 01.01. bis 31.12. — 6) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 7) Erworbenener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dezember 2023 bis November 2024. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2024 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾

— Landkreis Waldeck-Frankenberg —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Haupt- schul- abschluss	Real- schul- abschluss	Fachhoch- schulreife ²⁾	Hoch- schul- reife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	12	1,6	746	758	38,9	16	9	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	•	•	9	9	0,5	•	•	•	•
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		12	1,6	755	767	39,3	16	9	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	39	39	2,0	—	—	22	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	11	9,5	105	116	5,9	•	•	•	•
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	—	—	125	125	6,4	•	•	•	•
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	57	57	2,9	—	—	8	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		11	3,3	326	337	17,3	—	—	30	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		23	2,1	1 081	1 104	56,6	16	9	30	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	18	22,5	62	80	4,1	—	—	18	62
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	82	20,3	322	404	20,7	—	26	56	322
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	20,7	384	484	24,8	—	26	74	384
Fachhochschulreife	Fachhochschulreife	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Fachoberschulen Form A	9	5,8	147	156	8,0	—	—	147	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		109	17,0	531	640	32,8	—	26	221	384
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	•	•	10	10	0,5	•	•	•	•
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	10	10	0,5	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BUA)	2	2,4	80	82	4,2	33	42	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{6) 7)}	•	•	114	114	5,8	4	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		2	1,0	194	196	10,1	37	42	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		2	1,0	204	206	10,6	37	42	—	—
Insgesamt		134	6,9	1 816	1 950	100	53	77	251	384
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	•	•	—	—	•	•	•	•	•
	Duales Studium ⁹⁾	•	•	—	—	•	•	•	•	•
Duale Hochschul- ausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	•	•	—	—	•	•	•	•	•
		•	•	—	—	•	•	•	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		•	•	—	—	•	•	•	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		•	•	—	—	•	•	•	•	•

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Erstmals besteht Auskunftsspflicht für die Schulen des Gesundheitswesens. Berücksichtigt werden bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.01. bis 31.12. — 5) Berichtszeitraum der Absolventinnen und Absolventen sowie Abgehenden: 01.01. bis 31.12. — 6) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 7) Erworbenener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dezember 2023 bis November 2024. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2024 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾

— Werra-Meißner-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Haupt- schul- abschluss	Real- schul- abschluss	Fachhoch- schulreife ²⁾	Hoch- schul- reife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	10	4,9	195	205	14,1	—	3	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	•	•	415	415	28,6	•	•	•	•
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		10	1,6	610	620	42,7	—	3	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	15	15	1,0	—	—	3	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	—	—	58	58	4,0	•	•	•	•
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	1	2,4	40	41	2,8	•	•	•	•
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	64	64	4,4	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1	0,6	177	178	12,3	—	—	3	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		11	1,4	787	798	54,9	—	3	3	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	34	25,0	102	136	9,4	—	—	31	102
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	55	23,8	176	231	15,9	—	24	31	176
Allgemeine Hochschulreife zusammen		89	24,3	278	367	25,3	—	24	62	278
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	15	12,2	108	123	8,5	—	—	108	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		104	21,2	386	490	33,7	—	24	170	278
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	1	1,9	53	54	3,7	—	53	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	•	•	9	9	0,6	•	•	•	•
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	9	9	0,6	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	9	23,7	29	38	2,6	29	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	11	61,1	7	18	1,2	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BUA)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{6) 7)}	•	•	46	46	3,2	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		20	19,6	82	102	7,0	29	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		21	12,7	144	165	11,4	29	53	—	—
Insgesamt		136	9,4	1 317	1 453	100	29	80	173	278
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	•	•	244	244	•	•	•	•	•
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁹⁾	•	•	2	2	•	•	•	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	•	•	—	—	•	•	•	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		•	•	2	2	•	•	•	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		•	•	246	246	•	•	•	•	•

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Erstmals besteht Auskunftsspflicht für die Schulen des Gesundheitswesens. Berücksichtigt werden bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.01. bis 31.12. — 5) Berichtszeitraum der Absolventinnen und Absolventen sowie Abgehenden: 01.01. bis 31.12. — 6) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 7) Erworbenener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dezember 2023 bis November 2024. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.